

Gemeinde Grove

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Grove

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.03.2022

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:16 Uhr

Ort, Raum: ehemalige Schule, Schulstr. 1, 21493 Grove

Anwesend

Vorsitz

Wolfgang Weber

Mitglieder

Ingo Burmester

Manfred Burmester

Detlef Czeski

Hans-Ulrich Kalisch

Temme-Johannes Rick

Markus Vorrath

Klaus Wolbert

Protokollführung

Matthias Meins

Abwesend

Mitglieder

Jan Wolbert

entschuldigt

Gäste:

Jörg Burmeister (Jagdpächter)

Tobias Gessner (Firma Bernd Elvert)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
 - 2 Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
 - 3 Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
 - 4 Ausschuss für Kultur, Freizeit und Sport
hier: Wahl eines weiteren Ausschussmitgliedes
 - 5 Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 03.12.2021 (öffentlicher Teil)
 - 6 Beratungen über die Errichtung einer Photovoltaikanlage in der Gemeinde Grove
 - 7 Vorstellung des neuen Jagdpächters Herrn Burmeister
 - 8 Bericht des Bürgermeisters
 - 9 Bericht der Ausschüsse
 - 10 Einwohnerfragestunde
 - 11 Sanierung der alten Schule in der Gemeinde
hier: Sachstandsbericht
 - 12 Kläranlage Grove 2021/045/053
hier: Abschluss eines Betriebsführungsvertrages
 - 13 Sanierung Zufahrtstraße Grove von der B207 2022/045/056
 - 14 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen: jährlicher Bericht 2022/045/055
- Ausschluss der Öffentlichkeit

Nichtöffentlicher Teil

- 15 Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 03.12.2021 (nichtöffentlicher Teil)
- 16 Bericht des Bürgermeisters
- 17 Grundstücksangelegenheiten
- 18 Bauangelegenheiten

Öffentlicher Teil

- 19 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 20 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2 Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

Die Thematik der Feuerwehr Tragkraftspritze (TS) wird auf Anregung von Herrn Ingo Burmeister unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes verhandelt werden.

3 Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit

Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 15 bis 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu verhandeln.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 15 bis 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

4 Ausschuss für Kultur, Freizeit und Sport

hier: Wahl eines weiteren Ausschussmitgliedes

Herr Hans-Ulrich Kalisch hat seine Tätigkeit im Ausschuss durch schriftliche Erklärung beendet. Daher steht das Vorschlagsrecht der Wählergemeinschaft „BIG“ zu. Da kein Kandidat gefunden wird, die Arbeit des Ausschusses aber wichtig und umfangreich ist, wird beschlossen, ein weiteres Mitglied aus den Reihen der Grover Bürger aufzunehmen. Frau Annika Berling stellt sich zur Verfügung. Weiter auch der Gemeindevertreter Klaus Wolbert.

Beschluss

Frau Annika Berling (als bürgerliches Mitglied) und Herr Klaus Wolbert werden in den Ausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	1

5 Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 03.12.2021 (öffentlicher Teil)

Es erheben sich keine Einwendungen.

6 Beratungen über die Errichtung einer Photovoltaikanlage in der Gemeinde Grove

Der Bürgermeister führt in die Thematik ein. Herr Tobias Gessner von der Firma Elvert berichtet nach einer Begehung und Besichtigung der Grover Dorfschule von den gegenwärtig vorhandenen Möglichkeiten und zeigt unterschiedliche Systeme (mit und ohne Stromspeicher-Funktion, verschiedene Größen und Leistungsstärken einer Photovoltaikanlage etc.) auf.

Angedacht ist ein hoher Autarkiegrad mit hoher Eigenverbrauchsquote. Aktuell ist die Entwicklung recht spekulativ gerechnet. Eine Amortisation wäre voraussichtlich nach ca. 17-18 Jahren möglich. Dabei erscheint es problematisch, dass vor allem die nächtliche Straßenbeleuchtung durch die Stromgewinnung gespeist werden soll, weil der Verbrauch dort im Winter deutlich höher als im Sommer ist. Als möglicher Spitzenwert werden gegenwärtig etwa 6000 kWh p.a. kalkuliert. Erste Erfahrungen in unseren Breiten ergeben etwa 9.000 kWh. Eine entsprechende Anlage wäre in Grove möglich. Zudem erscheint für die Gemeinde die Erzielung von sog. „Mieterstrom“ möglich, was eine schnellere Amortisation ermöglichen würde.

Herr Markus Vorrath fragt mit Blick auf die gegenwärtig hohe Nachfrage an, wie schnell eine solche Anlage installiert werden könnte. Herr Gessner schätzt, die Anlage könne bei kurzfristiger Auftragserteilung bis September installiert werden. Inklusive ist eine neue Zählerinstallation und Absicherung der alten Schalter und ein neuer Überspannungsschutz. Die aktuelle Stromversorgungsanlage des Schulgebäudes ist zudem überholungsbedürftig.

Ein Stromspeicher hat zumeist 10 Jahre Garantie (z.B. bei Fa. Vießmann). Die Stromgewinnungsmodule 25 Jahre. Der Bürgermeister fragt explizit an, ob das Dach in der gegenwärtigen Form solche Anlagen (bzw. deren Module) tragen würde, Herr Gessner bejaht das. Herr Wolbert sieht dennoch Bedarf für eine zumindest teilweise Dachsanierung und regt den Einbau zweier Velux Fenster an. Herr Gessner führt aus, dass die Module das Dach sogar ein wenig schützen würden. Eine solch große Anlage wird allseits für sinnvoll erachtet und eröffnet der Gemeinde die meisten Möglichkeiten einer hohen Eigenverbrauchsquote. Fensterflächen können bei der Installation problemlos freigehalten werden.

Beschluss

Es wird kein Beschluss gefasst.

7 Vorstellung des neuen Jagdpächters Herrn Burmeister

Herr Jörg Burmeister aus Mölln stellt sich vor. Er schildert den derzeitigen Zustand der

Grover Gemarkung und des Wildbestandes. Besonderes Augenmerk richtet er auf die anwachsende Wolfspopulation. In der Umgebung breitet sich eine Nutriaplage aus. Diese haben bis zu 4 mal im Jahr Junge und ihre Population verdrängt andere heimische Arten. Der steigende Publikumsverkehr aus Schwarzenbek macht sich im Wildverhalten bemerkbar. Es wäre sinnvoll ein Schild am Waldrand „Hunde sind an der Leine zu führen“ aufzustellen.

Beschluss

Es wird kein Beschluss gefasst.

8 Bericht des Bürgermeisters

1. Das Nießbrauchsrecht der Interessenten wurde inzwischen im Grundbuch gelöscht.
2. Die Besprechung mit dem Planungsbüro wegen einer evtl. Bauleitplanung in der Gemeinde Grove hat noch nicht stattgefunden. Johann Rick als Grundeigentümer der Fläche auf der rechten Seite hinter der Steinau ist vor kurzem auf mich zugekommen und hat gefragt, ob auf seiner Fläche eine Bebauung möglich sei. Im Anschluss hat in der vergangenen Woche ein Gespräch in Grove stattgefunden, an dem Frau Gettel als zuständige Sachbearbeiterin des Amtes Schwarzenbek-Land sowie drei Mitarbeiterinnen des Kreises Herzogtum Lauenburg teilgenommen haben. Aus städtebaulicher Sicht ist die Fläche nach Auskunft des Kreises wohl zur Bebauung geeignet. Allerdings sprechen gewichtige Gründe des Naturschutzes gegen eine Bebauung. Wir sind so verblieben, dass Frau Gettel zunächst einmal beim Land anfragt, wieviele Baugrundstücke Grove überhaupt ausweisen darf. Johann Rick wollte mir mitteilen, ob er angesichts der vom Kreis vorgebrachten Bedenken eine Bebauung überhaupt noch anstrebt.
3. Der Kreis Herzogtum Lauenburg hat einen Zuschuss für die Sanierung der Straße im Bereich von der B 207 bis zum Teich in Aussicht gestellt.
4. Die vom Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr in Lübeck geforderte Verkehrszählung wegen eines Zuschusses zum Ausbau der innerörtlichen Straße hatten wir an den Landesbetrieb weitergeleitet. Inzwischen haben wir folgende Mitteilung erhalten:

Die Gemeinde Grove plant, einen rd. 0,5 km langen Fahrbahnbereich der Gemeindestraße grundhaft zu erneuern. Hierfür möchte sie einen Antrag auf Anerkennung der Förderfähigkeit nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG-SH) stellen.

Nach erneuerter Rücksprache mit dem Referat 42 des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein möchte ich bemerken, dass als Voraussetzung für eine Förderung nach dem GVFG-SH die Gemeindestraße als verkehrswichtig einzustufen ist. Bei Gemeindestraßen erfolgt dies in der Regel über die Verkehrsmenge (DTV). Die Verkehrswichtigkeit über die Netzfunktion der Gemeindestraße abzuleiten, ist nicht vorgesehen. Gemeindestraßen, die vom Land S-H gefördert werden bzw. gefördert wurden, weisen eine Verkehrsmenge (DTV) im vierstelligen Bereich auf.

Gemäß einer Verkehrszählung vom 4. November 2021 betrug das DTV = 680 Kfz/24h mit einem Schwerverkehrsanteil von 55 Kfz/24h.

Aufgrund des vorliegenden Sachverhaltes kann eine Förderung des Bauvorhabens nach dem GVFG-SH von hier aus nicht in Aussicht gestellt werden.

5. Mit Herrn Kock vom Kreis Herzogtum Lauenburg, Herrn Gerbrand von der Firma Artinox sowie Frau Gettel vom Amt Schwarzenbek Land wurde eine weitere Begehung der Kläranlage vorgenommen. Die Firma Artinox hat die beauftragten Arbeiten zum größten Teil erledigt. Es fehlt noch die Einstellung der Laufzeiten der Belüfter. Herr Kock hat angeregt, die gesamte Kläranlage einmal vom einem Vermesser aufmessen zu lassen, da keine korrekten Bestandszeichnungen vorhanden sind. Das Vermessungsbüro Sprick und Wachsmuth wird hierzu ein Angebot vorlegen.

Frau Gettel wird prüfen, inwieweit die Abwassersatzung dahingehend angepasst wird, dass – soweit technisch möglich – Oberflächenwasser auf dem Grundstück zu versickern ist.

6. Die Baumpflegearbeiten sind inzwischen durchgeführt worden.
7. Für das Feuerwehrgerätehaus wurde eine Leuchte angeschafft.
8. Die Schilder am Teich wurden erneuert.
9. Am Spielplatz wurde ein Schild aufgestellt.

9 Bericht der Ausschüsse

Da Herr Jan Wolbert abwesend ist, hat der Kulturausschuss nichts mitzuteilen. Der Bürgermeister dankt dem Ausschuss für die gelungene Durchführung des „Offenen Adventskalenders“ und des „Jahreskalenders“. Die Müllsammelaktion der Kinder soll Anfang Mai durchgeführt werden.

Der Wegeausschuss teilt mit, dass „Im Wiesengrund“ weitere 3 Schlaglöcher entstanden sind. Der Ausschuss dankt Herrn Heiko Meier für das Instandhalten des Weges zum Milch-Kuhstall.

10 Einwohnerfragestunde

Der Gemeindearbeiter Herr Helmut Piel teilt mit, dass bei dem neu installierten Geschwindigkeitsmessungs- und Anzeigegerät der Akku schnell erschöpft ist und das Gerät entsprechend schnell ausfällt. Gegenwärtig werde alle zwei Wochen der Akku gewechselt und aufgeladen. Es wird eine Versorgung des Geräts durch Solarenergie angedacht.

Herr Helmut Piel schlägt das Anpflanzen eines Tannenbaums am Dorfteich vor.

Herr Eike Berling weist darauf hin, dass zwei weitere Feldwege in sehr schlechtem Zustand sind (u.a. der Moorwiesen-Weg). Herr Berling wird sich zeitnah mit Herrn Hans-Ulrich Kalisch und Manfred Burmester treffen und eine Begehung durchführen.

Der Stellvertretende Wehrführer Olaf Tigges weist darauf hin, dass der Saugstutzen rechts an der Steinau nicht mehr in Betrieb ist und demontiert werden sollte.

11 Sanierung der alten Schule in der Gemeinde

hier: Sachstandsbericht

Der Ausschuss zur Verschönerung der Grover Dorfschule tagte heute um 18.30 Uhr mit einer Ideensammlung zur weiteren Instandsetzung. Ergebnisse werden in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorgestellt.

Beschluss

Es wird kein Beschluss gefasst.

12 Kläranlange Grove**2021/045/053****hier: Abschluss eines Betriebsführungsvertrages**

Das angeforderte überarbeitete Angebot der Firma Artinox (siehe TOP 16.2. der Sitzung vom 03.12.2021) liegt noch nicht vor. Dieser Punkt wird auf der nächsten Sitzung wieder behandelt.

Beschluss

Es wird kein Beschluss gefasst.

13 Sanierung Zufahrtstraße Grove von der B207**2022/045/056**

Der Bürgermeister führt in den Sachverhalt ein. Herr Markus Vorrath fragt an, ob es nicht sinnvoll und kostengünstig sei, die Grover Straßen „nur einmal“ einzurüsten und zu versuchen, alles – inklusive der geförderten Strecken – zu sanieren. Es wird nach einer weiteren Arbeitssitzung erneut zum Thema beraten werden. Die gewährten Zuschüsse sollen vorschlagsgemäß genutzt werden.

Die Beschlussvorlage wird verlesen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, die Sanierung der Straße von der B207 bis zum Ortseingang Grove durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

14 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen: jährlicher Bericht**2022/045/055**

Der Bürgermeister stellt den Bericht vor. Der Spendenaufruf zum Tode von Frau Kromat erbrachte der Gemeinde € 760,00, die für den Spielplatz verwendet werden sollen.

Beschluss

Es wird kein Beschluss gefasst.

Die Gemeindevertretung nimmt den jährlichen Bericht über Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zur Kenntnis.

Ausschluss der Öffentlichkeit

Darauf wird die Öffentlichkeit von 20:48 Uhr bis 21:50 Uhr ausgeschlossen.

Öffentlicher Teil

19 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

20 Anfragen und Mitteilungen

Die jährliche Müllsammelaktion soll Anfang Mai stattfinden.

Das Unternehmen „Wild-Glück“ aus Schnakenbek hat eine Email an den Bürgermeister gesandt und angefragt, ob man in Grove ab und an einen Verkaufsstand betreiben dürfe. Erste Erfahrungen in anderen Dörfern haben nach Aussage der Gemeindevertreter ergeben, dass das Angebot qualitativ und preislich hochwertig ist. Es würde ein Hinweisschild am Ortseingang aufgestellt werden und es würden Wasser, Strom und Sanitäre Anlagen benötigt. Daher käme eine Ansiedlung des mobilen Verkaufstands nur am Fußballplatz / der Dorfschule in Frage.

Der Wehrführer Herr Ingo Burmester teilt mit, dass das Osterfeuer wie in der Zeit vor der Pandemie stattfinden wird. Alle erforderlichen Anträge sind gestellt. Ab dem 02.04.2022 darf aufgeschichtet werden, am 16.04.2022 wird ggf. bereit gelegtes Holz von der Feuerwehr eingesammelt und aufgeschichtet.

Wehrführer Burmester berichtet, dass die alte Feuerwehr Tragkraftspritze (TS) nach erfolgter Neuanschaffung nicht mehr gebraucht wird. Firma Rosenbauer nimmt sie nicht zurück. Ein Verkauf im Internet kann angedacht werden. Auch hat nach Auskunft des Stellvertretenden Wehrführers Olaf Tigges die FF Braak wegen der TS angefragt und möchte einen Preisvorschlag erhalten. Die TS ist gegenwärtig defekt, es müssten gut € 1.000,00 investiert werden. Zur weiteren Haltbarkeit kann keine Aussage getroffen werden. Der Wehrführer schlägt einen VB Preis von € 1.000,00 vor, dem alle Gemeinderatsmitglieder zustimmen.

Als Termin für die nächste Sitzung wird der 15. Juni 2022 vereinbart.

Vorsitz:

Schriftführung:

Wolfgang Weber

Matthias Meins